

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Leukerbad, 1966-03-28

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

z.Zt. Rheumaklinik
Leukerbad Wallis

28. März 1966

58. III. 66
H 1201 H
Lieber Rudolf, -

so freundlich hast Du mir eingutes Neues Jahr gewünscht,-
da ist es nur recht und billig, dass ich Dir diesen innigen
Ostergruss entbiete.

In Sachen des Briefbandes (wie sehr freue ich mich, dass
er Dir zusagt!) sind die Boehlich-Adorno ganz einfach nicht
zum Schuss gekommen. Was sollten sie auch machen, die elenden
Schlucker, deren "Verrisse" ja keinesfalls als auch nur halb-
wegs objektiv hätten gelten können ?

Besonderen Dank für die beiden Klaus-Briefe an den Hugo.
Höchstwahrscheinlich lassen sich in K. noch immer nicht geordne-
ten Papierhaufen die entsprechenden Hofmannsthal-Episteln noch
finden,- jedenfalls lasse ich danach suchen, sobald ich wieder
daheim bin. "Höchstwahrscheinlich" mag zu hoch gegriffen sein,
da in München natürlich unendlich viel anno 33 verloren gegangen
ist. Denkbar wäre es immerhin.

Ich versuche, hier einige bescheidenste Fortschrittschen zu
machen,- nicht ohne jedweden Erfolg. Wenn 1 die beste Note ist
und 5 die schlechteste ("ungenügend"), so steht mir die Note zu,
die abenteuerlicher Weise mein Abgangszeugnis beherrschte, obwohl
ich das Abitur bestanden hatte,- die Note 4 ("mangelhaft").

In der Hoffnung, es möchte bei Dir zu einer 2 reichen, bin ich
immer

Deine treue

1201 H